

Presseinformation

#joboffenSIEve: ÖBB Infrastruktur sucht verstärkt Frauen für technische Berufe

Aktuelle Ausstellung „SIE“ von und mit Bahntechnikerinnen beweist, dass die Technik schon heute sehr weiblich ist.

(Wien, 28. Mai 2021) Die Ausstellung „SIE – Die Frau || Die Bahn || Die Technik“ ist ein weiteres Highlight des diesjährigen Kommunikationsschwerpunkts der ÖBB Infrastruktur unter dem Motto #joboffenSIEve. Ab 28. Mai säumen fotokünstlerische Porträts von Technikerinnen die Baustellenumzäunung der Haltestelle Wien Matzleinsdorfer Platz, die sich derzeit im Umbau befindet. In persönlichen Steckbriefen erzählen die Protagonistinnen von ihrem Werdegang, ihrer Motivation in ehemals männlich dominierten Berufen Fuß zu fassen und welche Vorbilder auf dem Weg zum Traumjob geholfen haben.

Ausstellung am Wiener Matzleinsdorfer Platz

Beginnend am Weltfrauentag, dem 8. März, hat die ÖBB Infrastruktur die Imagekampagne #joboffenSIEve gestartet, die mit Vorurteilen aufräumt und Frauen ermutigt, den Sprung in die Technik zu wagen.

So haben sich Frauen in Österreich bereits vor über 100 Jahren in technischen Studien und Berufen bewiesen. Daran soll ein Kunstwerk der Wiener Künstlerin Nina Maron erinnern. Sie widmet Elfriede Tungl, erste promovierte Bauingenieurin, Mitarbeiterin im Brückenbau der ÖBB-Generaldirektion Anfang der 1950er Jahre und später erste außerordentliche Professorin an der Technischen Universität Wien, ein gemaltes Porträt.

Frauenanteil erhöhen

„Die ÖBB Infrastruktur ist ein sehr technisches Unternehmen. Und gerade in den technischen Berufen ist uns weibliche Verstärkung sehr wichtig. Mit unserer #joboffenSIEve wollen wir die vielen interessanten Jobmöglichkeiten in Technik und Digitalisierung aufzeigen und so festgefahrene Wertebilder nachhaltig durchbrechen. Unsere stolzen Kolleginnen und Gesichter der Kampagne sollen speziell Frauen Mut machen, sie zu einer Bewerbung motivieren und entsprechende Karrieremöglichkeiten in unserem Unternehmen aufzeigen“, so Silvia Angelo, Vorständin der ÖBB-Infrastruktur AG, über die #joboffenSIEve.

Karin Seywald-Czihak, Geschäftsführerin ÖBB Werbung: „Starke Frauen für starke Berufe – wir zeigen mit dieser Kampagne einmal mehr die Themenvielfalt der ÖBB. Die kreative Idee zu dieser spannenden Aufgabenstellung entspricht ganz der Zielgruppe: zukunftsweisend, mutig und vielseitig.“

Über die Bahn-Technikerinnen

Mittelpunkt der Ausstellung „SIE“ sind insgesamt 8 Kolleginnen aus technischen und bahnspezifischen Abteilungen der ÖBB-Infrastruktur AG und ihrer für die Liegenschaftsverwaltung und -entwicklung zuständigen Tochter ÖBB-Immobilienmanagement GmbH. Die Bahntechnikerinnen eint ihre technische Ausbildung, eine mehrjährige Berufserfahrung bei den ÖBB sowie das Engagement, Frauen und junge Mädchen zu ermutigen, den Schritt in die Technik zu wagen.

Wer die Ausstellung nicht persönlich vor Ort besuchen kann, es gibt auch online die Möglichkeit einen Blick drauf zu werfen:

<https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/mitarbeiterin-mit-zukunft/frauen-in-technik/sie-baustellengalerie>

Kampagne #joboffenSIEve

Gemeinsam mit der internen Werbeagentur ÖBB Werbung und der Agentur virtue setzt die ÖBB Infrastruktur seit Anfang März die Kampagne #joboffenSIEve um. Mit dem Ziel die Vielfalt in der Belegschaft zu erhöhen, wurden Inserate mit mutigen Slogans wie „Große Aufgaben fragen nach Lösungen, nicht nach dem Geschlecht“ in reichweitenstarken Printmedien, online auf bekannten Plattformen und auf internen Kanälen verbreitet.

Zusammen mit der Slam Poetin Yasmo haben Mitarbeiterinnen des gesamten ÖBB Konzerns einen Poetry Slam samt Video aufgenommen -> https://youtu.be/y_qQoCQiyh8

Ein begleitendes Kampagnenvideo -> <https://youtu.be/MHhjlUrQ1yA> über die Jobvielfalt bei der ÖBB Infrastruktur sowie eine Video-Ad -> <https://youtu.be/62mqBOO8OUg>, die mit geschlechtertypischer Rollenverteilung spielt, sollen helfen, traditionelle Rollenbilder aufzubrechen und den Fachkräftemangel angesichts des bevorstehenden Generationenwechsels in der Belegschaft zu vermeiden.

Eckdaten

- Kampagnenzeitraum 2. Welle: 28.5. – 30.6. 2021
- Kampagnenziele:
 - Erhöhung der Arbeitgeber-Attraktivität für Frauen
 - alte Rollenbilder (Mann = Technik) aufbrechen
 - Vielfalt erhöhen und Fachkräfte-Mangel vermeiden
- Zielgruppe: weiblich 14 – 65 Jahre
- Werbemittel: Print, Online, OOH, owned Channels, Social Media

HINWEIS: Wegen Bauarbeiten können in Wien Matzleinsdorfer Platz derzeit keine Nahverkehrszüge halten. Reisende mit gültigem Ticket haben die Möglichkeit die Badner Bahn zwischen Wien Meidling und Wien Matzleinsdorfer Platz oder die Straßenbahn-Linie 18 zwischen Wien Hbf und Wien Matzleinsdorfer Platz zu nutzen.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

Juliane Pamme, MA

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation, Pressesprecherin

Telefon: +43 1 93000 32233

juliane.pamme@oebb.at, www.oebb.at